

Die Hamburgerin **Anke Morgenroth** (62) lebt im Nordwesten Irlands – zusammen mit ihrem Mann und vielen Bären. Das Aushängeschild der größten Bärensammlung des Landes ist der lebensgroße Bär. Der knuffige Kollege der Bärenkünstlerin empfängt die zahllosen Besucher des „Silver Bear Centre“ und ist sicher auf vielen Erinnerungsfotos und Selfies zu sehen



In Ankes Atelier dreht sich alles um Teddybären. Sie werden hier zum Leben erweckt, repariert und bestaunt

## „Ich lebe meinen Traum mit Bären“

**W**ie viele Bären sie besitzt, weiß sie längst nicht mehr. „Klar sind die meisten von mir und ich kenne sie mit Namen“, lacht sie fröhlich. „Aber hier stehen mittlerweile auch Bären aller bekannten Manufakturen, neben Fundbären oder Tieren, die uns andere Menschen geschenkt haben.“

### Wie kommt eine gelernte Sozialarbeiterin zu so viel Kinderspielzeug?

Anke muss jetzt lachen. „Meine Teddys sind nicht nur für Kinderhände. Sie sind auch für Erwachsene, als echte Kunstwerke oder einfach zum Liebhaben“, erklärt sie, und dann beginnt

sie zu schwärmen: „Alle diese Bären sind wunderbar liebevoll gestaltet, mit Gesichtern voller Ausdruck, die jedes Herz berühren.“ Und lachend ergänzt sie: „Meine Bären sind eine interessante Mischung, sie sind vom Design her deutsch, aber ihr Charakter ist irisch, inspiriert von der atemberaubenden Natur der Landschaft, in der ich lebe und arbeite.“

Anfangen hat Ankes Liebe zu Bären schon vor über 30 Jahren. Damals lebte sie mit ihrem Mann Nico (60), einem Fotografen, ein Jahr lang in Kanada und war fasziniert von den echten Bären, die sie in Nationalparks beobachten konnte. „Es sind Kreaturen von erhabener Schönheit“, so Anke. Doch Kanada

bleibt eine Episode, leben wollen die zwei in Irland. 1984 ziehen sie auf die grüne Insel. Ihre Idee: Sie möchten weg von der Hektik der Großstadt, lieber ein ruhiges Leben in der Natur führen. In dem 250-Einwohner-Dörfchen Bawnboy, zwischen Weidelandschaft und Seen, kaufen sie für wenig Geld ein altes Cottage mit riesigem Grundstück, renovieren es liebevoll.

In dieser abgelegenen Idylle bekommt Anke vier Kinder, drei Söhne und eine Tochter.

Den ersten Teddy Liam macht sie 1998 für ihr jüngstes Kind, die damals vierjährige Tessa, und ist überrascht, wie gut ihr das große Zotteltier gelingt. Danach liest sie jede Menge Anleitung-

gen, wie man Teddys selbst herstellen kann, und übt, übt, übt. Im Laufe der Jahre entstehen viele verschiedene Teddys, die die unterschiedlichsten Gesichter reflektieren, schüchtern und verschmitzt, keck und frech. Immer mehr Freunde und Bekannte geben Tiere in Auftrag.

### Anke muss sich entscheiden

Sie ist Mitte vierzig, die Kinder gehen zunehmend eigene Wege. Sie hat jetzt Zeit, an sich zu denken, und zögert nicht lange. „Ich hatte einfach Lust, mich zu beweisen und etwas Eigenes auf die Beine zu stellen.“

Im Sommer 2000 richtet Anke ein Zimmer im Haus als Atelier her und stellt eine Mitarbeiterin ein. Doch die Leute, die von ihren Teddys hören, möchten es selbst auch einmal versuchen und ihr am liebsten über die Schulter sehen und die ganze Herstellung beobachten. Daraufhin bietet Anke Kurse an und ihr Bären-Atelier wird im Laufe der Jahre durch diverse Anbauten immer größer. Seit 2006 nennt sie es „Silver Bear Centre“, mit Workshops für jedermann, auch für Schülergruppen und Familien, die einen spannenden Tag erleben wollen. Und Anke hat immer neue Ideen, so gibt es eine Mohairbär-Sommerschule in den Ferien und einen Eisbären-Tag im Winter. Mittlerweile kommen auch Touristen aus der ganzen Welt von Dublin aus angefahren und schaffen sich ihre Mitbringsel von der Insel selbst.



Die vier Kinder und Ehemann Nico sind stolz auf ihre Bärenmama

Heute ist Anke neben Kunsthandwerkerin und Designerin auch erfolgreiche Unternehmerin. Es gibt einen gut gehenden Onlineshop

(www.beaessentials.ie) für Bären aller Art und jede Menge tierische Freunde und eine berühmte Bärenklinik. „Ich korrespondiere mit der ganzen Welt“, erzählt Anke, die längst zu einer anerkannten Expertin geworden ist, und denkt mit 62 Jahren statt ans Aufhören daran, sich zu vergrößern. Etwas mit Tourismus schwebt ihr vor. Mehr will sie noch nicht verraten, aber ihre Augen blinzeln vielversprechend.

## „Jetzt können wir das Glück genießen“

Expertin Anna Saal (51) leitet Gesprächsrunden mit Frauen „im besten Alter“



**D**ie Kinder sind aus dem Haus, das Leben kann neu beginnen – und bärenstark werden, wie Anke bewiesen hat. Es gibt Glücksforscher, die behaupten, dass erst die Fähigkeit, sich mit dem Leben auseinanderzusetzen, zusammen mit der sogenannten „Altersweisheit“ zum Glück führt. Glückwunsch, meine Damen! Genau so soll es bei uns sein. Nun können wir endlich tun, was wegen des Familienlebens – natürlich auch ein schöner Lebensabschnitt – bisher nicht möglich war. Viele Frauen ab 50 starten noch

mal so richtig durch und machen Karriere. Die Annahme, dass man gegen junge Frauen keine Chance hat, ist falsch. Aber wir müssen uns ja gar nicht messen, haben Konkurrenzdenken überhaupt nicht nötig. Auch in der Liebe nicht. Partnerschaft und Sexualität werden nach dem fünften runden Geburtstag oft mit einer bisher nie gekannten Intensität erlebt. Wir können viel mehr genießen als in jungen Jahren. Sollten Wechseljahresbeschwerden die gute Laune trüben, helfen pflanzliche Arzneimittel aus der Apotheke.

**Wechseljahre?**

*Mir geht's gut!*

**Remifemin®**

hilft wissenschaftlich erwiesen bei Hitzewallungen, Schlafproblemen und nervöser Unruhe\*.

**remifemin plus**

Planzlich stark. Ohne Hormone.

**Hilfe, Tipps und Informationen auf: [www.remifemin.de](http://www.remifemin.de)**

\* z. B. Uebelhack et al.: Obstetrics & Gynecology 107 (2006): 247–255. Briese et al.: Maturitas 57 (2007): 405–414  
\* Basis: Pflanzliche Arzneimittel bei Wechseljahresbeschwerden, Quelle: Insight Health, MAT 01/2016

Remifemin® plus Anwendungsgebiete: Beschwerden in den Wechseljahren (Klimakterium) wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche, depressive Verstimmungszustände, psychosomatische Störungen wie Niedergeschlagenheit, innere Anspannung, Reizbarkeit, Konzentrationsschwäche, Schlaflosigkeit, Angst und/oder nervöse Unruhe. Warnhinweis: enthält Lactose. Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Apothekenpflichtig. Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 35, 38259 Salzgitter

**schaper & brümmer**